

Pückler Gesellschaft e.V. * Berlin



Sehr geehrte Damen und Herren,

April 2016

zu den folgenden Veranstaltungen sind unsere Mitglieder herzlich eingeladen. Zu den Vorträgen sind auch Gäste willkommen. Alle besuchen die Veranstaltungen auf eigene Gefahr.

Dieses Programm können wir nur durchführen, wenn genügend finanzielle Mittel vorhanden sind.

Unsere Gesellschaft finanziert sich aus den Mitgliedsbeiträgen!
Es stehen leider noch weit über 100 Jahresbeiträge aus.

Wir bitten, den Jahresbeitrag in Höhe von 35,00 € umgehend zu überweisen.

Für Mitglieder, die das Programm per Post erhalten, ist ein Überweisungsträger beigelegt.

**Für die Teilnehmer der Gartenreise nach Portugal:
Bitte denken Sie daran, den Reisepreis pünktlich zum 1. Juli 2016 zu zahlen!**

Achtung! Unterschiedliche Veranstaltungsorte

Sonntag, 3. Juli 2016

Das Ruinenberggelände im Norden von Sanssouci

Die 1748 auf der Bergkuppe errichteten römisch-antikisierenden Ruinen um das Wasserreservoir für die geplanten Wasserspiele in Sanssouci wurden 1842 in eine landschaftliche Parkanlage eingebunden und 1845 mit dem Normannischen Turm überhöht. Die raffinierten Raum- und Sichtbeziehungen zum Dorf Bornstedt sind weitestgehend erhalten, die zur ehemals offenen Landschaft im Norden dagegen durch die Bebauung des Bornstedter Feldes stark beeinträchtigt.

Führung: Dr. Jörg Wacker

10.00 Uhr, Ehrenhof Schloss Sanssouci

Sonntag, 24. Juli 2016

Lesung im Garten Wimmer:

„Wer Phlox nicht kennt, hat umsonst gelebt“

Große und kleine Texte von Karl Foerster.

Es besteht Gelegenheit, den neu entstandenen Phloxgarten zu besichtigen.

Kosten: 10,00 €

Bitte schriftliche Anmeldung (auch E-Mail und Fax)

16.00 Uhr, Garten Wimmer, Potsdamer Str. 187, 14469 Potsdam-Bornstedt

3. August 2016

Das sowjetische Ehrenmal im Treptower Park - Gestaltung, Ikonographie, Bau-, Nutzungs- und Rezeptionsgeschichte

Vier Tage vor dem Ende der alliierten Luftbrücke wird in Berlin-Treptow am 8. Mai 1949 das sowjetische Ehrenmal für die im 2. Weltkrieg gefallenen sowjetischen Soldaten der Öffentlichkeit übergeben. Die hochpolitische raumgreifende Gestaltung verwendet historische Strukturen des alten, von Gustav Meyer angelegten Parks und wird ein Ort politischer Indienstnahme. Heute ist es ein beredter Zeuge stalinistischer Raumgestaltung und erfährt durch die „Zwei-Plus-Vier-Verträge“ nachhaltigen Schutz und Pflege.

Führung: Prof. Dr. Axel Klausmeier

17.30 Uhr, S-Bahnhof Treptower Park, Ausgang Parkseite

Freitag, 26. August bis Sonntag, 28. August 2016

Busexkursion zu historischen Gärten im östlichen Westfalen

Wir werden vor allem öffentliche Gärten und Parks besuchen. Dazu gehören zwei städtische Parkanlagen, je zwei Barockgärten und Landschaftsparks an Schlössern, die Gärten einer Gutsanlage, ein privater Kurpark und der Botanische Garten von Bielefeld.

Kosten: ca. 280,00 €

Leitung: Maren Brechmacher-Ihnen

Bitte schriftlich anmelden (auch E-Mail und Fax)

Donnerstag, 15. September 2016

Fürst Pücklers restaurierte Gartenkunst im Park Babelsberg, die Schlossterrassen und die Wasserkünste im Pleasureground und seiner Umgebung

Fürst Pückler hat für die gärtnerischen Arbeiten ein umfassendes Bewässerungsnetz für den Park von Babelsberg gefordert. Er hat das Wasser durch zahlreiche Brunnen und Fontänen gartenkünstlerisch inszeniert. Das durch Überläufe abfließende Wasser erscheint an anderer Stelle im Park als Bachlauf, der angestaut werden kann und sich dann als Wasserfall in die Havel ergießt.

Nach dem Ende der Sanierungsarbeiten im Rahmen des 1. Masterplans sind so bedeutende Gartenbereiche wie die Terrassen und die Wasserspiele im Park Babelsberg wieder erlebbar geworden. Wir werden die sprudelnden Brunnen und Fontänen im Pleasureground besichtigen sowie murmelnde Bäche als auch rauschende Wasserfälle erleben.

Führung: Anne-Grit Reichelt und Karen Andreas, SPSG

17.00 Uhr auf dem Vorplatz Schloss Babelsberg

Mittwoch, 28. September 2016

In Zusammenarbeit mit der Ingeborg-Drewitz-Bibliothek

Wilhelmine von Lichtenau und ihr künstlerisches Engagement

Wilhelmine Enke, die spätere Gräfin Lichtenau (1753 – 1820), ist eine der schillerndsten Persönlichkeiten des 18. Jahrhunderts. Noch immer verhüllen viele, oft boshafte Legenden den Blick auf das Leben und Wirken dieser Frau. Anhand der umfangreichen Korrespondenz Lichtenaus mit König Friedrich Wilhelm II. von Preußen ist sowohl die wechselvolle Beziehung des Prinzen mit der Bürgerlichen nachzuvollziehen als auch die bedeutende Rolle dieser gebildeten Frau für die künstlerische Entwicklung Berlins zum Frühklassizismus.

Vortrag: Dr. Alfred Hagemann, SPSG

18.00 Uhr, Ingeborg-Drewitz- Bibliothek, Grunewaldstr. 3 (3. OG), 12165 Berlin

Mittwoch, 05. Oktober – Mittwoch, 12. Oktober 2016

Gartenreise Portugal

Leitung: Prof. Dr. Hubertus Fischer

(Die Reise ist bereits ausgebucht.)

Freitag, 21. Oktober 2016

Die Gutsparks in der Prignitz - nicht nur märkischer Sand.

400 Jahre Geschichte ländlicher Gartenkunst

Trotz vieler Verluste und geschichtlicher Zäsuren sind in der Prignitz noch immer eindruckliche Zeugnisse ländlicher Gartenkunst zu entdecken, die zum großen kulturellen Erbe der Mark Brandenburg gehören. Neben wiederhergestellten Gartenanlagen werden auch vergessene oder gar verschwundene Gutsparks in ihrer einstigen Blüte vorgestellt.

Vortrag: Torsten Foelsch

18.30 Uhr, Freie Volksbühne Berlin, Ruhrstr. 6, 10709 Berlin

Freitag, 4. November 2016

Zur Geschichte der Ananaskultur in Preußen, insbesondere Berlin/Brandenburg

1702 gelang es erstmals in Deutschland, Ananas in einem Gewächshaus zu ziehen. Im 18. Jahrhundert verbreitete sich diese Kunst in königlichen und fürstlichen Gärten und bald auch im mittleren Adel und im reichen Bürgertum. In den 1840er Jahren entwickelte sich der Raum Berlin-Potsdam zu einem Zentrum der Ananastreiberei in Preußen, die allerdings seit den 1860er Jahren wieder zurückging und schließlich erlosch, während sie in Schlesien bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts eine neue Blütezeit erlebte.

Vortrag: Prof. Dr. Andreas Klose

18.30 Uhr, Freie Volksbühne Berlin, Ruhrstr. 6, 10709 Berlin

Mittwoch, 16. November 2016

Aus dem Reisetagebuch der Pückler Gesellschaft

Impressionen von der Gartenreise nach Portugal (5. -12. Oktober 2016)

zusammengestellt und vorgetragen von Prof. Dr. Hubertus Fischer und weiteren Mitreisenden.

18.30 Uhr, Freie Volksbühne Berlin, Ruhrstr. 6, 10709 Berlin

Freitag, 9. Dezember 2016

In Zusammenarbeit mit der Ingeborg-Drewitz-Bibliothek

Filmgärten: Potsdamer Schlösser und Gärten als Drehorte (Teil II)

Die Fortsetzung des Vortrages über die Nutzung historischer Schloss- und Gartenanlagen als Drehorte für Spielfilme widmet sich den Anlagen in Potsdam und seiner Umgebung. Eine Vorreiterrolle spielte dabei Potsdam-Sanssouci, das den benachbarten Babelsberger Filmstudios vielfältigste Motive bot. Es soll gezeigt werden, wie Gärten in Spielfilmen als Handlungsorte inszeniert wurden und werden und welche Rolle historische Gartenanlagen darin jeweils zu spielen vermochten.

Vortrag: Priv.Doiz. Dr. Annette Dorgerloh und Dr. Marcus Becker, Humboldt-Universität zu Berlin

18.00 Uhr, Ingeborg-Drewitz-Bibliothek, Grunewaldstr. 3 (3. OG), 12165 Berlin

Sie erreichen mich unter der Telefonnummer 030 321 15 20 oder auch montags und donnerstags von 11.00 – 17.00 Uhr im Büro der Pückler Gesellschaft. Anrufbeantworter sind geschaltet. Sie können auch ein Fax oder eine Mail senden. Mit freundlichen Grüßen

Barbara Rams-Schumacher

Büro: Schloss Glienicke
Königstr. 36, 14109 Berlin
Tel.: 030-80588551
Fax: 030-80588552

pueckler-gesellschaft.berlin@t-online.de

uta.klessmann@t-online.de

www.pueckler-gesellschaft.de

Schatzmeisterin: Uta Kleßmann
Endestr. 15, 14109 Berlin
Tel.: 030-805348
Fax 030-80497006

Konto-Nr. 417752103, Postbank Berlin, BLZ 10010010
IBAN DE43 1001 0010 0417 7521 03 BIC PBNKDEFF